

Die BMO Harris Bank akzeptiert seit Anfang Juli 2017 **keine SEPA-Einzahlungen** mehr, da diese den amerikanischen Geldwaeschevorschriften nicht entsprechen. Von Kunden weiterhin getätigte Zahlungen nach SEPA-Format werden dem Kunden bei seiner Hausbank wieder gutgeschrieben.

Bitte nutzen Sie **ab sofort** nur noch den für internationalen Zahlungsverkehr üblichen Swift-Standard. Hierzu haben wir exemplarisch ein solches Formular ( **‘Zahlungsauftrag im Aussenwirtschaftsverkehr’** ), mit fiktiven Kundendaten ausgefüllt und diesem Schreiben angefügt. Bitte nehmen Sie dieses als Vorgabe für Ihre zukünftigen Kapitalisierungen Ihres AMP-Kontos.

Besonders wichtig ist der Zusatz am unteren Ende des Formulars unter dem Punkt Verwendungszweck ( **‘Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut’** ) über die **Deutsche Bank** als **Korrespondenzbank**. Diese Angaben garantieren die Gutschrift Ihrer Überweisung in **EURO!!!!**. **Bei Fehlen dieser Angaben wird der Betrag in US\$ gutgeschrieben. Bitte kommunizieren Sie Ihrer Bank dass die Gutschrift bei AMP in Euro erfolgen soll und nicht in US\$!!!**

**Sollten Sie nur online-banking nutzen können geben Sie bitte die Angaben zur Deutschen Bank als Korrespondenzbank an!!!! Achten Sie bitte darauf in dem Punkt ‘Zielwährung ./ Auftragswährung’ ‘EURO’ zu wählen.**

Falls Ihr online-banking diese Angaben nicht ermöglicht wenden Sie sich **bitte an Ihre Hausbank** und bitte um Aushandigung eines Swift-Formulars **‘Zahlungsauftrag im Aussenwirtschaftsverkehr’**, wie diesem Schreiben exemplarisch angefügt.

**Falls Sie eine Einzahlung in einer anderen, von AMP akzeptierten Währung tätigen gehen Sie den Weg wie bisher gewohnt und sowohl auf der AMP website beschrieben:**  
<http://www.ampfutures.com/client-portal/funding-instructions/>

**ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR**

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Bankleitzahl

Referenz des Kontoinhabers

Konto-Nummer des Kontoinhabers/Zahlers

Zahlung zu Lasten  1 = Euro-Konto  Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos  
 2 = Währungskonto  1

Zieland  Version

32: Währung Betrag  
 EURO 5,000.00

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers  
 THOMAS MÜLLER

Straße  
 ELBESTRASSE 7

Postleitzahl Ort  
 60329 FRANKFURT AM MAIN

57: Bank/Zahlungsdienstleister BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.  
 des Zahlungsempfängers HATRUS44  
 (bevorzugt als BIC)

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers  
 BMO HARRIS BANK NA CHICAGO USA

Straße  
 111 W MONROE STR

Ort/Land  
 CHICAGO IL 60603 USA

IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)  
 300891610807

59: Name des Zahlungsempfängers  
 AMP GLOBAL CLEARING LLC

Straße

Ort/Land  
 CHICAGO IL 60601 USA

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)  
 THOMAS MÜLLER, 123456

Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z.B. zum Weisungsschlussel)

SWIFT54:DEUTDEFF

Ausführungsart  
 (Keine Angabe bedeutet Standard)

- 0 = Standard (SWIFT)
- 1 = Eilig (SWIFT)
- 2 = Scheckziehung
- 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber

Weisungsschlussel  
 (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

- 0 = keine besondere Weisung
- 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
- 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
- 3 = Tele-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
- 4 = Zahlung gegen Legitimation

71 Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet, 0f im EUR in EUR-Währung ohne Währungsumrechnung nur „J“ zulässig)

- 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger
- 1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber
- 2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zu Lasten Wahrungskonto Entgelte zu Lasten

- 1 = Euro-Konto
- 2 = Wahrungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de  
 Weitere Informationen zum Meldewesen im Auenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

